

Astrologische Analyse

Wer passt zu mir Langform

Astrid Astra
01.01.2001 - 01:11 Uhr MET
Hamburg

Sonnenzeichen: Steinbock
Mondzeichen: Fische
Aszendent: Waage



Inhalts- verzeichnis

Deckblatt	1
Inhaltsverzeichnis	2
Horoskopgrafik	4
Aspektgrafik / Daten	5
Prolog	6
1. Die Achse erstes /siebtes Haus - Einführung	7
Das siebte Haus in den Zeichen	8
Amazonen oder Held gesucht (Aszendent in der Waage)	8
Planeten im siebten Haus und in der Waage	9
2. Die Sonne - Das innere Vaterbild und der eigene Selbstausdruck	9
Die Sonne in den Zeichen	9
Kristallisation des Wesentlichen (Sonne im Steinbock)	9
Die Sonne in den Häusern	10
Beziehung als Taubenschlag (Sonne im 3. Haus)	10
Die Sonnenaspekte	11
Sie müssen über alles reden können (Sonne Konjunktion Merkur)	11
3. Mond - Das innere Mutterbild und die eigene seelische Natur	12
Der Mond in den Zeichen	13
Der Traum von der vollkommenen Liebe (Mond in den Fischen)	13
Der Mond in den Häusern	14
Ihre Majestät bitten um Aufmerksamkeit (Mond im 5. Haus)	14
Die Mondaspekte	15

Einfühlsame Verständnisbereitschaft (Mond Sextil Merkur)	15
Geborgenheit in sich selbst finden (Mond Quadrat Chiron)	16
Eintauchen in intensive Gefühle verwandelt (Mond Quadrat Pluto)	17
4. Die Venus - Die weibliche, empfängliche Seite	18
Die Venus in den Zeichen	18
Liebe im Spannungsfeld zwischen Nähe und Distanz (Venus im Wassermann)	18
Die Venus in den Häusern	19
Liebe privatissime (Venus im 4. Haus)	19
Die Venus-Aspekte	20
Üppige Großzügigkeit und hohe Ansprüche (Venus Quadrat Jupiter)	20
Liebe und Arbeit in Harmonie bringen (Venus Quadrat Saturn)	21
5. Der Mars - Die männliche, aktive Seite	21
Der Mars in den Zeichen	22
Leidenschaft oder Machtkampf (Mars im Skorpion)	22
Der Mars in den Häusern	23
Mit voller Kraft voraus! (Mars im 1. Haus)	23
Die Mars-Aspekte	23
Überwindung von Unsicherheit und Angst (Mars Quadrat Neptun)	23
6. Lilith - Das ungezähmte Weibliche	24
Lilith in den Zeichen	25
Befreiung aus emotionaler Kälte (Lilith im Wassermann)	25
Lilith in den Häusern	26
Das Nest verlassen (Lilith im 4. Haus)	26

Astrid Astra

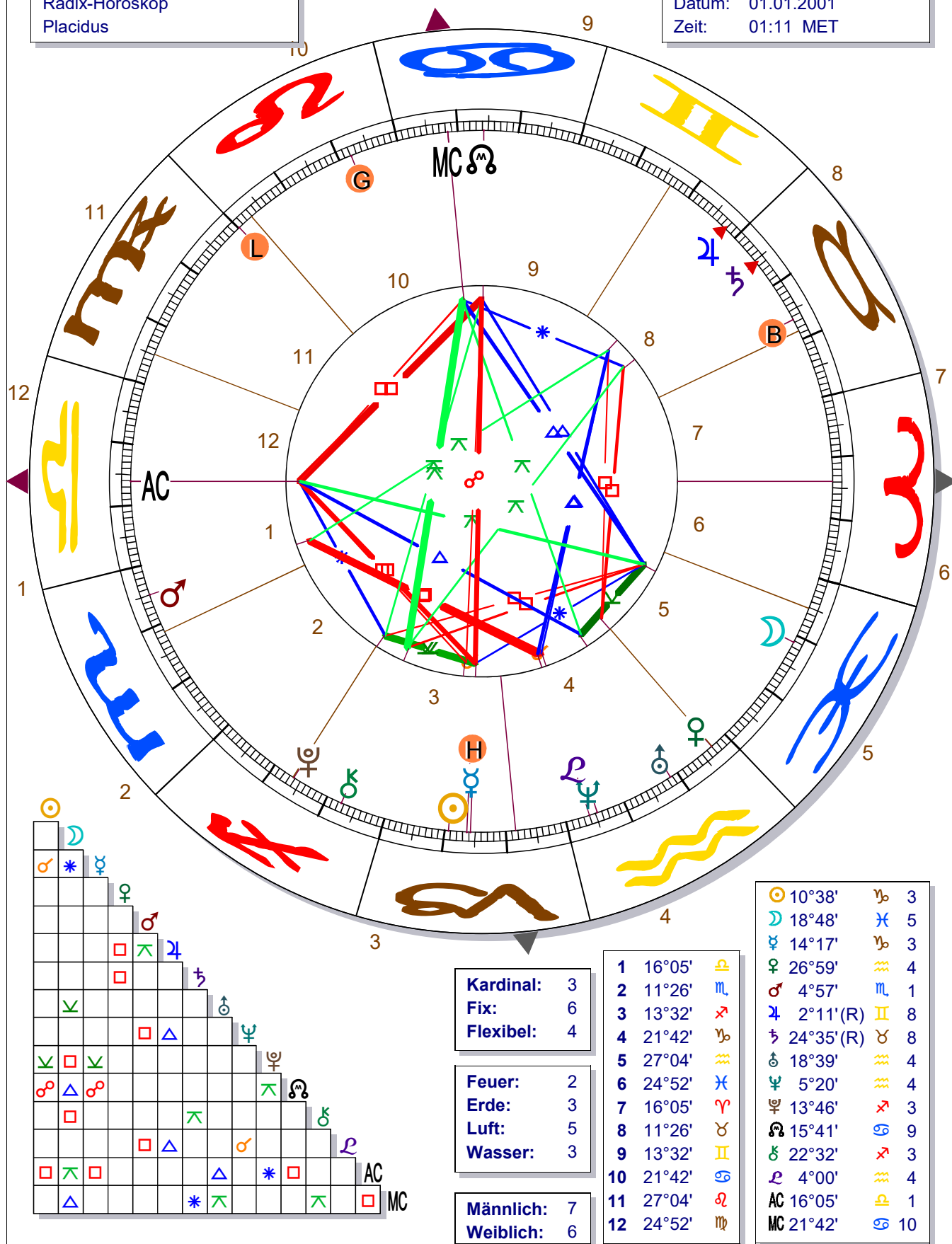
Beispielhoroskop...

Radix-Horoskop
Placidus**Hamburg**

Länge: 009°59' E Breite: 53°33' N

Datum: 01.01.2001

Zeit: 01:11 MET



Astrid Astra

Beispielhoroskop...

Radix-Horoskop

Placidus

Hamburg

Länge: 009°59' E Breite: 53°33' N

Datum: 01.01.2001

Zeit: 01:11 MET

Planeten-Stellungen

☉ Sonne	10°38'	♈ Steinbock	Haus 3
☾ Mond	18°48'	♊ Fische	Haus 5
☿ Merkur	14°17'	♈ Steinbock	Haus 3
♀ Venus	26°59'	♊ Wassermann	Haus 4
♂ Mars	4°57'	♏ Skorpion	Haus 1
♃ Jupiter	2°11' (R)	♊ Zwilling	Haus 8
♄ Saturn	24°35' (R)	♉ Stier	Haus 8
♅ Uranus	18°39'	♊ Wassermann	Haus 4
♆ Neptun	5°20'	♊ Wassermann	Haus 4
♇ Pluto	13°46'	♏ Schütze	Haus 3
♁ mKnoten	15°41'	♋ Krebs	Haus 9
♄ Chiron	22°32'	♏ Schütze	Haus 3
♁ Lilith	4°00'	♊ Wassermann	Haus 4
AC Aszendent	16°05'	♎ Waage	Haus 1
MC Medium Coeli	21°42'	♋ Krebs	Haus 10

Häuser-Stellungen

1	16°05'	♎ Waage
2	11°26'	♏ Skorpion
3	13°32'	♏ Schütze
4	21°42'	♈ Steinbock
5	27°04'	♊ Wassermann
6	24°52'	♊ Fische
7	16°05'	♏ Widder
8	11°26'	♉ Stier
9	13°32'	♊ Zwilling
10	21°42'	♋ Krebs
11	27°04'	♌ Löwe
12	24°52'	♏ Jungfrau

Aspekte

☾ ✎ ☉ +0°09'	♂ ✎ ♀ +0°23'	♁ ✎ AC +0°24'
♀ ✎ ♀ +0°31'	♄ ✎ MC +0°50'	♂ ✎ ♀ +0°57'
♂ ✎ ♀ +1°20'	♀ ✎ ♁ +1°24'	♀ ✎ AC +1°48'
♃ ✎ ♀ +1°49'	♇ ✎ ♁ +1°55'	♄ ✎ ♄ +2°03'
♇ ✎ AC +2°19'	♀ ✎ ♄ +2°23'	♅ ✎ AC +2°34'
☾ ✎ AC +2°43'	♂ ✎ ♃ +2°45'	♄ ✎ MC +2°53'
☾ ✎ MC +2°54'	♅ ✎ MC +3°03'	☾ ✎ ♁ +3°07'
☉ ✎ ♀ +3°08'	♃ ✎ ♀ +3°08'	☉ ✎ ♀ +3°39'
☾ ✎ ♄ +3°44'	☾ ✎ ♀ +4°31'	☾ ✎ ♀ +5°02'
☉ ✎ ♁ +5°03'	♀ ✎ ♃ +5°13'	☉ ✎ AC +5°27'
AC ✎ MC +5°37'		

Quadranten

Quadrant 1	5	☉ ♀ ♂ ♀ ♄
Quadrant 2	5	☾ ♀ ♅ ♀ ♀ ♀
Quadrant 3	3	♃ ♄ ♁
Quadrant 4	0	

Elemente

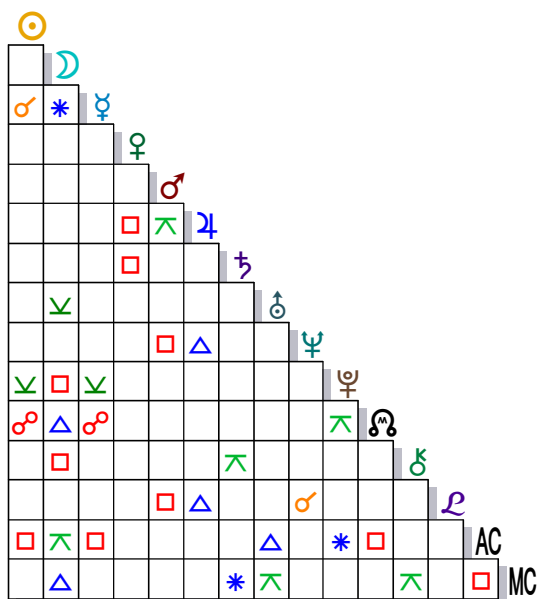
Feuer	2	♇ ♂
Erde	3	☉ ♀ ♄
Luft	5	♀ ♃ ♅ ♀ ♀
Wasser	3	☾ ♂ ♁

Qualitäten

Kardinal	3	☉ ♀ ♁
Fix	6	♀ ♂ ♄ ♅ ♀ ♀ ♀
Flexibel	4	☾ ♃ ♇ ♄

Männlich / Weiblich

Männlich	7	♀ ♃ ♅ ♀ ♀ ♄ ♀
Weiblich	6	☉ ☾ ♀ ♂ ♄ ♄

**Legende**

♌ Konjunktion
✎ Halbsextil
✎ Halbquadrat
* Sextil
Q Quintil
□ Quadrat
△ Trigon
□ Sesquiquadrat
β Biquintil
✎ Quincunx
⊕ Opposition

☉ Sonne	♏ Widder
☾ Mond	♉ Stier
☿ Merkur	♊ Zwilling
♀ Venus	♋ Krebs
♂ Mars	♌ Löwe
♃ Jupiter	♏ Jungfrau
♄ Saturn	♎ Waage
♅ Uranus	♏ Skorpion
♆ Neptun	♏ Schütze
♇ Pluto	♈ Steinbock
♁ mKnoten	♊ Wassermann
♄ Chiron	♊ Fische
♁ Lilith	
AC Aszendent	
MC Medium Coeli	

Prolog

Inneres Partnerbild

Aus Ihrem Geburtshoroskop (Radix) können Sie nicht nur die unterschiedlichen Fassetten Ihrer eigenen Persönlichkeit ablesen, es enthält auch Angaben über den Partner, der zu Ihrem Wesensmolekül passt. Er ist ebenso komplex wie Sie selbst, sodass es zu einfach wäre zu sagen, zu Ihnen passt dieses oder jenes Sternzeichen. Das komplette Horoskop ist erheblich vielschichtiger in seinen Aussagemöglichkeiten und ermöglicht eine differenziertere Betrachtung. Wenn Sie diesen Text lesen, empfiehlt es sich, Ihr eigenes Horoskop neben sich zu haben. Gibt es einen konkreten Partner in Ihrem Leben, lohnt es sich, auch dort nachzuschauen.

Die Partneranziehung funktioniert nach dem Affinitätsprinzip oder Resonanzgesetz. Sie springen im Außen auf das an, was in Ihnen angelegt ist, ob es Ihnen bewusst ist oder nicht. Die folgende Analyse hilft Ihnen, die Zusammenhänge zwischen Ihrer inneren Struktur und Ihrer Partnerwahl klarer zu sehen zu verstehen.

Ihr eigener Entwicklungs- und Bewusstseinsstand entscheidet darüber, auf welcher Reifeebene Sie Ihrem Partner begegnen. Haben Sie mit bestimmten Aspekten Ihrer Persönlichkeit Probleme, wird Ihr Partner diese durch sein Verhalten auslösen. Er mag dann zwar nicht Ihrem bewussten Wunschbild entsprechen, hilft Ihnen aber letztlich, sich selbst besser zu erkennen.

Vielleicht haben Sie schon erlebt, dass Sie zwar den Partner gewechselt haben, aber doch wieder vor den gleichen Problemen stehen. Hier hilft nur die bewusste Selbsterforschung, damit Sie Ihre Projektionsmechanismen durchschauen, deren Ursprung in den Erfahrungen mit der Mutter und dem Vater liegt. Im Spiegel des Partners entdecken Sie schließlich Ihre bisher unbewussten Seiten, ob Stärken oder Schwächen.

In einer ersten, aber fundamentalen Annäherung an das Partnersuchbild betrachten wir das oder die Tierkreiszeichen im siebten Haus und eventuell dort vorhandene Planeten, ebenso Planeten in der Waage als dem siebten Haus entsprechendes Zeichen.

Des Weiteren sagen im Horoskop einer Frau Sonne und Mars etwas über die gewünschten Qualitäten des Mannes aus, den sie sucht, während es im Horoskop eines Mannes der Mond und die Venus sind, die das Bild der inneren Frau zeichnen. Die einzelnen Positionen dieser Planeten, sowohl im siebten als auch in anderen Häusern, in der Waage und in den anderen Zeichen werden in den darauf folgenden Kapiteln beschrieben, dazu die jeweiligen Aspekte zu den übrigen Planeten. Als Ergänzung, die verborgene Seiten des Partnerverhaltens aufdeckt, werden die Positionen von Lilith beschrieben. Ihr inneres Partnerbild ist also so komplex wie ein realer Partner.

Wenn Sie im Folgenden widersprüchliche Aussagen über sich lesen, muss es Sie nicht verwundern. Niemand ist aus einem Guss, und gerade die widerstreitenden Kräfte in einem selbst machen zwar die Last, aber auch die Würze und Dynamik des Erlebens aus. Die Kunst ist, Ihre eigene Synthese aus den vorhandenen Möglichkeiten zu bilden. Das gelingt Ihnen, wenn Sie sich in allen Aspekten annehmen und nicht versuchen, einem bestimmten Bild gerecht zu werden. Im Übrigen fällt Ihr Wunschpartner nicht fix und fertig vom Himmel, auch Sie haben Möglichkeiten, gestaltend einzugreifen. Wichtig ist zu wissen, was Sie selbst mögen und wollen oder nicht, dann geraten Sie nicht so leicht in eine abhängige Position.

Eine Anmerkung: Die Bezeichnung "Partner" gilt für beide Geschlechter, wenn nicht ausdrücklich aus der Sicht der Frau vom männlichen Partner gesprochen wird. Entsprechend gibt es auch Abschnitte, die auf die männliche Sicht zugeschnitten sind und dann natürlich von der Partnerin sprechen.

Am Ende jedes Bausteines finden Sie noch andere astrologische Entsprechungen, die den beschriebenen Inhalten ähneln. Sie sehen daran, wie vielschichtig und in sich verschlüsselt ein Horoskop ist. Falls Sie das irritiert, überlesen Sie es einfach. Der vorhergehende Text ist das Wichtigste.

1. Die Achse erstes /siebtes Haus - Einführung

Während der Aszendent und das erste Haus das eigene Auftreten und Verhalten symbolisieren, stehen der Deszendent und das siebte Haus für die Erwartung an den Partner. Die durch das dortige Tierkreiszeichen angezeigten Eigenschaften sind uns jedoch nicht immer als Partnersuchbild bewusst, weil wir uns ja mit den Qualitäten des Aszendenten identifizieren und das polare Zeichen dazu auf den anderen projizieren. Ein realer Partner mit solchen Anlagen kann uns sogar auf die Nerven gehen, wenn er Teile von uns selbst repräsentiert, die wir zunächst nicht als zu uns gehörig betrachten. Erst durch den Spiegel des anderen entdecken wir schließlich, dass auch die andere Seite der Medaille zu uns gehört, und versuchen nicht länger, sie zu leugnen oder zu bekämpfen.

Das siebte Haus kann auch mehr als ein Tierkreiszeichen beherbergen und damit unterschiedliche Qualitäten anzeigen. In den Texten dazu werden daher auch die auf das erste Zeichen im siebten Haus folgenden Zeichen als Option beschrieben.

Eine Färbung der Qualitäten im Partnerbild liefern dort vorhandene Planeten, die in diesem Kapitel ebenfalls beschrieben werden, dazu die Planeten in der Waage als dem siebten Haus entsprechendes Zeichen. Manche von ihnen können die ursprünglichen Qualitäten sogar geradezu umkehren, was eine komplexe Partnerdynamik anzeigt und damit Ihr Toleranzspektrum enorm herausfordert. Die Positionen von Sonne und Mond im siebten Haus und in der Waage werden im zweiten und dritten Kapitel beschreiben.

Das siebte Haus in den Zeichen

Amazone oder Held gesucht (Aszendent in der Waage)

Die kämpferische und impulsive Widderenergie löst unmittelbare Reaktionen bei Ihnen aus, auch wenn Sie sich mit Ihrem Waage-Aszendenten erst einmal leicht verhalten zeigen, um die Direktheit Ihres Gegenüber abzubremsen und Ihre Balance zu wahren. Sie springen aber trotzdem elektrisiert an, indem Sie mit Ihrer scharmanten, stilvollen Art gleich kultivierend eingreifen und Ihre eigene kämpferische Seite in das Gewand eines Ästheten oder einer Friedenstaube kleiden, die das "Raubein" zähmen will.

Da Sie sich als friedliebender, ausgleichender Mensch definieren, der zu Kompromissen bereit ist, schlichten Sie lieber, als sich um etwas zu streiten. Aggressionen scheinen Ihnen fremd zu sein. Tritt jedoch ein Mensch mit Widderbetonung (Planeten oder der Aszendent im Widder, Planeten im ersten Haus oder eine starke Marsbetonung, z.B. Mars im Aspekt zur Sonne oder an den Hauptachsen) entgegen, klingt diese unbewusste oder geleugnete Saite sofort an und lässt Ihren Adrenalinpiegel in die Höhe schnellen. Plötzlich haben auch Sie Biss!

Leugnen Sie dagegen diese Seite, wird sich Ihr Partner immer impulsiver und unbeherrschter zeigen und Sie schließlich zu Gegenreaktionen provozieren. Sie finden sein Verhalten zwar unfair und oft geschmacklos, doch wenn Sie hinter die Dynamik zwischen Ihnen beiden sehen, erkennen Sie, dass Ihr Widderpartner ein Stück weit Ihre geleugneten Aggressionen auslebt. Erlauben Sie sich dann Ihre eigene Durchsetzungskraft, kommt das Energiegefälle wieder ins Lot, aktives Eingreifen und Gewährenlassen gleichen sich harmonisch aus.

Nimmt auch das Zeichen Stier Platz in Ihrem siebten Haus ein, wird Ihr Partner auch etwas von dieser Qualität haben und den komplementären Ausgleich zu Ihrem Skorpionanteil im ersten Haus liefern. Sie empfinden die Verlässlichkeit, die von Ihrem Partner ausgeht, als angenehm und beruhigend, besonders wenn Sie erleben, dass ein Streit nicht gleich einen Scherbenhaufen hinterlässt und Ihr Partner bei der Stange bleibt. So können Sie sich beruhigen und entspannen. Auf der anderen Seite kann seine Sturheit Sie auf die Palme bringen, wenn Sie etwas Bestimmtes erreichen wollen und es womöglich mit manipulativen Mitteln versuchen.

Die Lektion dieser Spiegelfunktion besteht darin, sich nicht zu sehr auf den anderen zu stützen, sondern sich auf Ihren eigenen Selbstwert zu besinnen. Grenzen Sie sich gelegentlich selbst ab, statt gegen die Grenzen Ihres Partners anzurennen! Sie sind in sich genug.

Planeten im siebten Haus und in der Waage

2. Die Sonne - Das innere Vaterbild und der eigene Selbstausdruck

Die Sonne symbolisiert das bewusste Streben nach der eigenen Identität. Die Eltern üben dabei naturgemäß einen prägenden Einfluss auf Ihre sich aufbauende Individualität aus und stellen bestimmte Weichen, sowohl im förderlichen wie im hemmenden Sinne. Im Falle der Sonne ist es der Vater. Ihre Aufgabe ist es nun, sich im Laufe Ihrer Entwicklung aus den durch die Erziehung übergestülpten Definitionen und den entsprechenden Verhaltensweisen herauszuschälen und zu Ihrem ureigenen Wesenskern zu kommen. Der Prozess der Bewusstwerdung, was zu Ihnen gehört und was nicht, läuft über die Partnerwahl ab, und diese enthält neben anderen Kriterien immer auch Aspekte der väterlichen Autorität oder dessen Fehlen. Der Partner als Spiegel zeigt Ihnen, was Sie zunächst nicht sehen können. Neben Ihrer bewussten Erwartungshaltung projizieren Sie besonders die unbewussten Anteile auf einen geeigneten Partner, was einerseits Vertrautheit, andererseits aber auch Widerstand und Konflikte auslöst.

Wenn Sie vom Herzen her ein gutes Verhältnis zu Ihrem Vater haben, suchen Sie einen Partner, der ähnliche Aspekte in seiner Persönlichkeit hat. Wenn Sie Ihren Vater ablehnen, versuchen Sie es mit dem genauen Gegenteil, um früher oder später aber doch auf Eigenschaften zu stoßen, die Sie an Ihrem Vater nicht mögen.

Die bewusste Auseinandersetzung damit lässt sich nicht umgehen, wenn Sie in sich ganz und glücklich werden wollen. Am Ende dieses Prozesses steht dann ein umfassendes Verständnis für die Persönlichkeit des Vaters und eine tiefe Aussöhnung mit ihm. Sie berücksichtigen, dass er einer anderen Generation angehört und durch die damaligen Lebensumstände und Erziehungsmethoden geprägt ist, und können seine positiven Anteile schätzen und in Ihre eigene Persönlichkeit integrieren.

In diesem Kapitel werden die einzelnen Fassetten durch die Zeichen- und Hausposition der Sonne sowie deren Aspekte zu anderen Planeten beschrieben. Sie müssen sich also aus den einzelnen Mosaiksteinen ein Gesamtbild machen, um die Vielschichtigkeit Ihres inneren Vaterbildes, Ihrer eigenen Persönlichkeit und Ihrer Kriterien für die Partnerwahl zu erfassen.

Die Sonne in den Zeichen

Kristallisation des Wesentlichen (Sonne im Steinbock)

Ihr Vaterbild hat eine gewisse Strenge. Karriere, Pflichten, Sachlichkeit, Vernunft und strikte Prinzipien kennzeichneten die Atmosphäre in Ihrer Kindheit und Jugend. Gefühle und eigenes

Wollen standen nicht zur Debatte. Sie mögen die Klarheit und Stringenz Ihres Vaters geachtet haben, doch es mag Sie angesichts seiner Härte auch innerlich gefroren haben. Spielerisches und Ungezwungenes waren Mangelware.

So sind Sie eingestimmt auf Selbstbeschränkung und Nützlichkeit. Äußere Anerkennung und Erfolg sind wichtiger als persönliche Vorlieben.

Von dieser Grundhaltung ist auch Ihr Partnerbild geprägt. Sie erwarten vielleicht einen Ausgleich, etwas mehr Wärme, als Sie erlebt haben, doch Ihre Wahl fällt vermutlich auf einen ähnlich gelagerten Mann. Verpflichtungen und sachliche Fakten stehen im Vordergrund, und wenn es Arbeit gibt, sind Sie zur Stelle. Ihre unerfüllten Bedürfnisse schlucken Sie herunter, Sie reißen sich zusammen und üben sich im Ertragen. Streicheleinheiten sind geradezu ein Fremdwort. Die Konventionen verlangen einen bestimmten Verhaltenskodex, und damit basta - was gibt es da noch zu diskutieren? Diese harte Variante muss natürlich nicht zwangsläufig auftreten, besonders wenn Sie jünger sind. Doch die Grundqualität wird ähnlich sein.

Es gibt aber auch einen Nutzen. Sie sind äußerst effektiv und sehen mit der Zeit glasklar, was Sache ist. Wenn Sie sich nicht mehr fremden Doktrinen unterwerfen, sondern Ihre eigenen etablieren und sie ernst nehmen, schaffen Sie sich eine Struktur im Leben, die Sie gegen manchen Sturm feilt. Sie ertragen karge Zeiten, auch in der Beziehung, ohne sich selbst zu verlieren. Sie haben unmittelbaren Zugang zu Ihrem Kern und wissen, dass Sie durchhalten.

Oft ist Ihr Partner durch den gleichen Beruf mit Ihnen verbunden, vielleicht arbeiten Sie auch in einem eigenen Unternehmen zusammen. Sie sind nüchtern genug, um zu sehen, dass die romantische Seite allein nicht ausreicht. Gemeinsam durchstandene Krisen schweißen Sie mehr zusammen als schwärmerische Liebesschwüre. Wenn Sie zusammengefunden haben, bilden Sie ein nahezu unerschütterliches Team. Sie überwinden Ihre inneren Widerstände und sehen allen Dingen und sich selbst kristallklar ins Auge.

Ein entsprechender Partner kann Planeten oder den Aszendenten im Steinbock, Planeten im zehnten Haus oder eine starke Saturnbetonung haben, z. B. Saturn im Aspekt zur Sonne oder an den Hauptachsen.

Die Sonne in den Häusern

Beziehung als Taubenschlag (Sonne im 3. Haus)

Ihr Vater hat sich als wendig und kontaktfreudig gezeigt und kannte sich in seinem vertrauten Umfeld bestens aus. Vielleicht hat er nicht immer die Konzentration aufgebracht, sich um Ihre persönlichen Belange zu kümmern, weil er in Gedanken schon beim nächsten Thema war. Doch andererseits hatte er auch viel zu erzählen, wovon manches Sie interessierte.

Auch Sie brauchen Abwechslung und geistige Anregung in der Beziehung, um sich wohl zu fühlen. Ihr Partner muss vielseitig und geistreich sein, um dieses Bedürfnis abzudecken. Ausschließlich und ständig vom Partner in Beschlag genommen zu sein, ist für Sie allerdings undenkbar. Sie müssen sich frei in Ihrem Umfeld bewegen, Leute treffen und z. B. ungestört in Geschäften stöbern können. Sie tun das auch gern mit Ihrem Partner, aber nur, wenn er Ihnen keine Vorschriften macht und Sie nach Ihrem Gusto laufen lässt.

Ist Ihr Partner ähnlich veranlagt, was wahrscheinlich ist, können Sie zusammen viel Spaß haben. Jeder Einkauf wird zu einem Happening, Sie treffen Freunde, setzen sich ins Café, beobachten Leute und reden über dies und das. Ergeben sich überraschende Kontakte, sind Sie flexibel genug, Ihr ohnehin nicht allzu fest gefasstes Programm umzustellen und aus der Laune heraus, etwas anderes zu unternehmen. Nur darf es nicht langweilig werden, dann wechseln Sie die Szene und suchen sich neue Anregungen.

So ist Ihr Beziehungsleben von vielen Verabredungen geprägt, mal mit, mal ohne Partner. Man trifft sich in der Stadt zum Essen, geht wieder seiner Wege und trifft noch Freunde. Alles geht locker und leicht. Wichtig ist, immer in Kommunikation zu sein, sich kurz mitzuteilen, was gerade ansteht. Ein Handy ist das ideale Gerät und Symbol für Ihre Art, miteinander in Kontakt zu sein.

Sie brauchen auch keine langatmigen Liebesschwüre, ein kleines Lächeln, ein Küsschen oder ein kurzer Satz reicht völlig, um sich das zu sagen, was etwas tiefer im Herzen vorgeht. Liebesdramen sind nicht Ihr Fall. Wenn es Probleme gibt, wird diskutiert, aber auch nicht unendlich. Schließlich gibt es ja noch andere Dinge, und Sie haben keine Lust, sich zu verbohren. Wichtige Fragen kommen ohnehin wieder auf den Tisch, dann wird man ja sehen! Vielleicht hat sich die Sichtweise bis dahin auch geändert, sodass das Thema abgehakt werden kann.

Zu dieser Veranlagung passt ein Partner mit Planeten oder Aszendent in den Zwillingen, Planeten im dritten Haus oder eine Merkurbetonung, z. B. Merkur an den Hauptachsen.

Die Sonnenaspekte

Sie müssen über alles reden können
(Sonne Konjunktion Merkur)

Sie haben Ihren Vater sehr sprachgewandt und redefreudig erlebt, allerdings nicht unbedingt in gemessener Form. Was ihm in den Kopf kam, musste er äußern. Sprechen war handeln, manchmal mit einem Non-Stop--Redeschwall. Vielleicht haben Sie sich dadurch an die Wand gedrängt gefühlt, weil Sie mit Ihren Ansichten kaum zu Wort kamen und selten ein offenes Ohr

fanden, und sind möglicherweise erste einmal verstummt. Doch wenn Sie nicht ängstlich zurückgewichen sind, sondern sich Gehör verschafft haben, gab es auch anregende Diskussionen.

Als Partner brauchen Sie ebenfalls jemanden, mit dem Sie reden können und der Ihnen vor allem zuhört. Sie haben bei Ihren vielseitigen Interessen eine Menge zu sagen, und meist sprudelt es aus Ihnen heraus. Gedanken sind Ihr Leben und Ausdruck Ihrer Persönlichkeit, und Sie wollen mit echter Anteilnahme wahrgenommen werden.

Lässt sich Ihr Partner nicht in dieser Weise auf ein Gespräch ein, fühlen Sie sich innerlich wie gestaut. Vielleicht verstärken Sie dann Ihre Bemühungen, ihn durch Ihre Ideen zu erreichen, und suchen nach immer neuen Argumenten, um sein Interesse zu erwecken und in Ihrem Sosein verstanden zu werden. Wehrt er Sie weiterhin ab oder hört gar nicht richtig zu, fühlen Sie sich zutiefst abgelehnt. Statt Ihre Wortsalven weiter abzufeuern, sollten Sie dann einmal innehalten und versuchen zuzuhören, und zwar im Stück. Denn Sie haben unter Umständen die Angewohnheit, schon nach dem ersten Satz, den Ihr Partner sagt, einzuhaken und ihm ins Wort zu fallen, um Ihre Sicht der Dinge anzubringen.

Denken Sie einfach daran, dass Wesentliches nicht verloren geht, sondern immer wieder als Thema auftaucht. Sie können sich getrost Zeit lassen, müssen nicht gleich alles sagen, was Ihnen durch den Kopf geht. Wenn Sie zu sehr im Kopf sind und durch Ihre rationalen Überlegungen surfen, vergessen Sie ganz, dass Sie auch noch Gefühle haben! Eine kleine Weile miteinander zu schweigen, kann sehr verbindend und heilsam sein. Sie besinnen sich dann auf sich selbst und brauchen nicht sofort und immerzu die Bestätigung, dass Sie wahrgenommen werden.

Dieser Konstellation entspricht auch eine Sonne in den Zwillingen oder im dritten Haus oder ein Merkur im Löwen oder im fünften Haus.

3. Mond - Das innere Mutterbild und die eigene seelische Natur

Der Mond symbolisiert das Bedürfnis nach emotionaler Geborgenheit und zeigt, was Sie brauchen, um sich wohl zu fühlen. Er beschreibt auch, wie Sie Ihre Mutter als früheste Quelle von Nahrung, Wärme und Zuneigung erfahren haben. Die Signale von Zuwendung oder Ablehnung haben Sie unmittelbar empfangen, daraus eine positive oder negative Einstellung zu sich selbst abgeleitet und entsprechende Reaktionsmuster gebildet. Das Ganze lief natürlich ohne bewusste Reflexion ab. Die Prägung durch die Mutter findet auf einer vorbewussten Stufe statt, ist aber umso nachhaltiger und erschließt sich oft erst später durch bewusste Selbsterforschung.

Die frühe Identifikation mit Ihrer Mutter wirkt sich auch darauf aus, wie Sie sich als Frau erleben. Hatte sie ein positives, lustvolles Verhältnis zu Ihrem Vater oder zu Männern im Allgemeinen, können auch Sie Ihre Weiblichkeit und Erotik genießen. Hatte sie eine ablehnende Haltung, haben Sie es vermutlich schwer, einen positiven Zugang zu Ihrem Frausein zu bekommen.

Die Zeichen- und Hausstellung Ihres Mondes beschreibt die Grundqualitäten Ihres inneren Mutterbildes und Ihrer eigenen Bedürfnisse. Die Aspekte des Mondes zu anderen Planeten zeigen zusätzliche Facetten auf und machen deutlich, wie komplex Ihr Verhältnis zur Mutter war und ist.

Der Mond in den Zeichen

Der Traum von der vollkommenen Liebe (Mond in den Fischen)

Sie haben Ihre Mutter als sensible, intuitive und ängstliche Frau erlebt, die sich oft in einer Opferrolle befand und sich schlecht abgrenzen konnte. Sie haben sich nach ihrer Liebe gesehnt, die auch sicher vorhanden war, doch Ihre Mutter war wie hinter einem Schleier verborgen. Fast ging es Ihnen so, dass Sie sich für sie und ihre Nöte verantwortlich fühlten, wenn Sie sie so hilflos erlebten. Damit waren Sie als Kind natürlich überfordert, dennoch fühlten Sie sich vermutlich schuldig, sie nicht stützen zu können und sie durch Ihre Anwesenheit sogar noch zu belasten.

So haben Sie früh gelernt, sich zurückzunehmen, um möglichst nicht aufzufallen oder im Weg zu stehen. Mit all Ihren feinen Wahrnehmungsantennen versuchten Sie, herauszufinden, was gerade lief, denn die Botschaften kamen nicht direkt, sondern sehr subtil und verdeckt. Sicherlich haben Sie sich oft einsam und verloren und sehr verunsichert darüber gefühlt, welcher Platz in der Welt Ihnen überhaupt zusteht. Um den Schmerz nicht zu empfinden, haben Sie sich in eine Traumwelt zurückgezogen, die Sie mit viel Fantasie und Wehmut im Herzen ausgeschmückt haben.

Diese ungestillte Sehnsucht nach totalem Angenommensein und nach Verschmelzung bringen Sie auch in eine Partnerschaft mit. Sie sind romantisch, idealistisch und sehr scheu. Schon auf kleinste Signale reagieren Sie, entweder mit Hoffnung oder Enttäuschung. Sie möchten Ihrem Partner alles von den Augen ablesen, ihm den Himmel auf Erden bereiten und wünschen sich insgeheim, dadurch selbst Zutritt dazu zu bekommen. Ansprüche zu stellen und Ihre wahren Gefühle, besonders die traurigen, auszudrücken, fällt Ihnen sehr schwer, als hätten Sie keine Berechtigung dazu. Lieber weinen Sie still in Ihr Kopfkissen, als Ihren Kummer zu zeigen. Sie schämen sich für Ihre Gefühle.

Erst wenn ein Partner kommt, der Sie sanft und liebevoll in Ihrer ungeheuren Sensibilität annimmt, öffnen Sie zaghaft die Schleusen, sodass neben Ihren Tränen auch all Ihre Liebe herausströmen kann. Doch auch dann lauern Gefahren, vor allem ein gewisses Suchtverhalten: Sie idealisieren Ihren Partner und machen sich von seiner Zuneigung abhängig. Entzieht er sie Ihnen, stürzen Sie erneut ins Bodenlose.

Um eine befriedigende Beziehung leben zu können, brauchen Sie viel Raum für sich allein, denn Sie sind so durchlässig und beeinflussbar, dass Sie oft gar nicht mehr wissen, wer Sie selbst sind und was Sie gerade brauchen. Sie können sich völlig überschwemmt fühlen und keine klare Entscheidung mehr fällen. Erst die ungestörte Besinnung auf sich selbst klärt die Grenze zwischen Innen- und Außenwelt. Meditation oder Spaziergänge in der Natur bringen Sie wieder in Ihre Mitte.

Ihre Ängstlichkeit schwindet in dem Maße, wie Sie sich selbst annehmen und Ihre Sensibilität als etwas Kostbares erkennen. Ihr Einfühlungs- und Ahnungsvermögen sind ein Geschenk, das sehr viel wert ist. Außerdem sind Sie hilfsbereit, manchmal allerdings zu sehr, wenn Sie dabei bis zur Selbstaufopferung gehen. Hier hilft nur strikte Abgrenzung, denn Sie können nicht alles Leid der Welt tragen. Ihre eigene innere Stabilität ist die Voraussetzung dafür.

Ein Partner, der Sie versteht, weil er Zugang zu seiner eigenen Sensibilität und zu seinen Träumen hat, und Ihnen zugleich den Blick für die konkreten Anforderungen und Gesetzmäßigkeiten schärft, ist eine ideale Stütze für Sie. Stellen Sie ihn aber nie höher als sich, sondern immer neben sich. So geraten Sie nicht in die Opferrolle.

Ein Partner, der zu Ihnen passt, hat sicher Planeten in den Fischen oder im zwölften Haus, einen Fische-Aszendenten oder eine Neptunbetonung, z. B. Sonne oder Mond im Aspekt zu Neptun.

Der Mond in den Häusern

Ihre Majestät bitten um Aufmerksamkeit (Mond im 5. Haus)

Sie haben Ihre Mutter als lebenslustige, fröhliche Frau erlebt, die gern im Mittelpunkt stand und eine ganze Gruppe unterhalten konnte. Vermutlich wurde viel gelacht und gespielt. Eins durfte allerdings nicht geschehen: sie in ihrer zentralen Rolle nicht würdigen und damit ihren Stolz verletzen. Das wurde mit Empörung und autoritärer Strenge geahndet. Der Sinn Ihrer Mutter für dramatische Auftritte hatte sowohl seine komödiantischen wie seine melodramatischen Seiten, und sicher war es Ihnen lieber, sie gut gelaunt und spritzig zu erleben.

In späteren Jahren, etwa nach der Pubertät, könnte sich auch ein Konkurrenzverhältnis zwischen Ihrer Mutter und Ihnen herausgebildet haben. Als junge, erblühende Tochter liefen Sie ihr vielleicht den Rang ab und erinnerten sie an ihr Älterwerden, ohne Absicht natürlich, einfach durch Ihr Dasein. Je nachdem, wie souverän Ihre Mutter war, konnte sie Sie mit herablassenden Bemerkungen klein machen, oder sie war in der Lage, wenn auch etwas wehmütig, sich an Ihren Gaben zu erfreuen und Sie in Ihrer Entwicklung zu stärken.

In Beziehungen gehen Sie ziemlich selbstverständlich davon aus, eine besondere Rolle zu spielen. Mit Ihrer Vitalität und Kreativität bringen Sie Schwung hinein und erwarten, dafür in entsprechender Weise honoriert zu werden. Bewunderung ist wie ein Lebenselixier für Sie. Mit einem gesunden Selbstbewusstsein haben Sie Ihre Freude an Ihren eigenen Talenten, ohne dick auftragen zu müssen. Dem anderen fällt es leicht, in Ihren Lobgesang einzustimmen, denn er beruht auf verdienten Tatsachen, und es ist nicht nötig, das eigene Licht unter den Scheffel zu stellen.

Quälen Sie sich dagegen mit geheimen Selbstzweifeln, müssen Sie sich immer wieder Bestätigung holen, Sie sind geradezu unersättlich, weil Sie es im Grunde nicht glauben, dass Sie gut sind. Dadurch üben Sie einen solchen Druck auf den anderen aus, dass Sie schließlich die befürchtete Ablehnung ernten. Nur Ihre Selbstanerkennung führt Sie aus diesem Dilemma heraus.

Dieser Konstellation entspricht ein Partner mit Planeten im Löwen oder im fünften Haus oder einem Löwe-Azendenten.

Die Mondaspekte

Einfühlsame Verständnisbereitschaft (Mond Sextil Merkur)

Sie verstehen es, auf freundliche, einfühlsame Weise mit anderen Menschen zu kommunizieren. Auch mit Ihrer Mutter verband Sie eine angenehme, vertraute Verbindung. Sie waren in der Lage, verständnisvoll auf sie einzugehen, und sie begegnete Ihnen mit natürlicher Offenheit. Manchmal war nicht ganz klar, wer den mütterlichen Part einnahm, die Rollen konnten durchaus wechseln.

In einer Partnerschaft sind Sie stets bemüht, einen freundlichen, verständnisvollen Ton anzuschlagen. Ihr Gespür für den anderen fließt auf sanfte Weise in den verbalen Austausch mit ein. Sie sprechen Gefühle an, ohne zu verletzen. Vielmehr ermuntern Sie Ihren Partner, von seinen persönlichen Empfindungen zu erzählen. Auch Sie haben keine Scheu, über Ihre persönlichen Bedürfnisse und Nöte zu sprechen.

Werden empfindliche Punkte angesprochen, bewahren Sie meist genügend inneren Abstand, um nicht gleich gekränkt zu reagieren. Sie suchen stets das klärende Gespräch und sind auch bereit, Ihr eigenes Verhalten näher zu betrachten. Es braucht schon eine Menge Provokation, um Sie aus Ihrer versöhnlichen Mitte zu werfen und heftige Reaktionen hervorzurufen.

Verständnis für die empfindsamen, verletzlichen Seiten Ihres Partners ist Ihr oberstes Anliegen. Natürlich wollen auch Sie in gleicher Weise behandelt werden. Ist das nicht der Fall, empfinden Sie es als unfair und als Verletzung Ihrer Gutmütigkeit. Doch selbst wenn Sie gekränkt und erbost sind, können Sie nicht aus Ihrer Haut, Sie suchen immer wieder das versöhnliche Gespräch und sind bereit, die Dinge zu relativieren. Sie brauchen eine liebevolle Atmosphäre, um sich wohl zu fühlen.

Dieser Konstellation ähnelt der Mond in den Zwillingen oder im dritten Haus oder der Merkur im Krebs oder im vierten Haus.

Geborgenheit in sich selbst finden (Mond Quadrat Chiron)

Sie tragen aus Ihrer Erfahrung mit Ihrer Mutter eine tiefe Wunde von Ungeborgenheit in sich. Ihre Mutter hatte vermutlich ziemlich viel mit sich selbst zu tun und war außer Stande, Ihnen die Nestwärme zu geben, die Sie gebraucht hätten. Möglicherweise hat sie sich in einer Weise schwach gezeigt, dass Sie sich sogar für ihr Wohlbefinden verantwortlich fühlten, obwohl Sie damit überfordert waren. So tragen Sie Schuldgefühle und Selbstwertzweifel in sich, ohne dass Sie schuldig sind.

Durch all diese Erfahrungen hat sich bei Ihnen jedoch ein starkes Mitgefühl für Menschen herausgebildet, die nicht im strahlenden Licht des Erfolgs stehen. Vielleicht fühlen Sie sich dieser Aufgabe zunächst nicht gewachsen und versuchen, Ihre eigene Wunde durch äußeren Erfolg zu kaschieren und sich ganz normal zu profilieren. Doch spätestens bei der Partnerwahl treffen Sie instinktiv auf einen Menschen, der Ihr Einfühlungsvermögen und Ihre Fürsorge braucht und nicht von vornherein zu den Gewinnern gehört, selbst wenn er nach außen so erscheint.

Je sensibler und ehrlicher Sie mit sich selbst umgehen und Ihre Bedürfnisse und Schwächen eingestehen, desto eher finden auch Sie Unterstützung. Es bringt Ihnen nichts, nach außen Stärke zu demonstrieren, Sie sind dadurch nicht wirklich stark. Das werden Sie jedoch, wenn Sie Ihr Herz öffnen, sich mit all Ihren Empfindungen und Bedürfnissen zeigen und sich andererseits um die Menschen kümmern, die gerade Ihre Hilfe gebrauchen können. Dabei

dürfen Sie sich selbst nicht vergessen, sonst landen Sie wiederum in einer Rolle und gehen an sich vorbei. Hilfe annehmen und Hilfe geben, wie es gerade erforderlich ist, das bringt Sie ins Lot.

Möglicherweise tragen Sie ein Ideal von Perfektion in sich, wie es zu sein hätte, und schneiden sich damit den Weg zur Heilung ab. Denn Ihr Blick richtet sich immer auf die Kluft zwischen Anspruch und Realität. Erst wenn Sie zutiefst akzeptieren, wie es ist, werden Sie milde und gelassen und finden Ihren Frieden. Das Zentrum Ihrer Geborgenheit sind Sie selbst, und eine versöhnliche, verzeihende Haltung sich selbst und anderen gegenüber ist der Weg zum Glück. Die positive Resonanz Ihres Partners und Ihrer Umwelt ist die Bestätigung. In etwa ähnelt diese Konstellation Planeten in der Jungfrau oder im sechsten Haus.

Eintauchen in intensive Gefühle verwandelt (Mond Quadrat Pluto)

Ihre Mutter war stets eine unübersehbare Größe in Ihrem Leben und die Beziehung zu ihr von großer Intensität. Die Spannweite reichte von überwältigender Liebe bis zu maßloser Ablehnung, und zwar auf beiden Seiten. In jedem Fall waren Sie in den Fängen Ihrer Mutter. Sie konnten sich ergeben oder sich gegen sie zur Wehr setzen, sie saß am längeren Hebel, zumindest in Ihrer Kindheit und Jugend.

Diese Ambivalenz intensivster Gefühle steckt auch in Ihnen, und eine enge Partnerschaft ist der Ort, an dem sie am deutlichsten in Erscheinung treten. Ohnmacht, unterdrückte Wut sowie Leidenschaft und Machtgelüste sind die Mischung, mit der Sie einerseits die emotionale Ebene der Beziehung würzen, die Sie andererseits aber auch am eigenen Leibe erfahren. Bei allem gibt es nur heiß oder kalt.

Sie brauchen daher einen Partner, der Ihnen mit ähnlicher Intensität entgegentritt, damit Ihr emotionales Potenzial überhaupt anspringt und Ihre innere Dynamik inszeniert werden kann. Dass Sie nicht mit einer netten, harmlosen Schmusbeziehung rechnen können, liegt auf der Hand. Mit dieser Konstellation muss alles auf den Tisch, die dunklen und die lichten Seiten, gleichgültig, ob es dabei schmerzhaft oder rauschhaft beglückend ist. Erst extreme Intensität lässt Sie sich lebendig fühlen. Sie brauchen die gefühlsmäßige Herausforderung, um in Ihre Kraft zu kommen.

Dümpelt die Beziehung eine Weile lau vor sich hin, können Sie sicher sein, dass einer von beiden etwas vom Zaun bricht, das diese leidenschaftliche Ebene wieder aktiviert. Auch wenn Sie sich mit Ihrem Verstand vielleicht einen friedlichen Fluss der Gefühle wünschen, unbewusst suchen Sie Grenzerfahrungen, um sich in Ihrem Kern zu spüren. Sie erleben daher gewaltige Höhen und Tiefen, bis Sie schließlich keine Angst mehr vor Ihren heftigen Gefühlen haben.

Damit schwinden auch die Feindbilder, denn Sie erkennen darin einen Teil von sich selbst. Sie können sich zur Wehr setzen, und Sie können sich hingeben, die Bandbreite Ihrer Reaktionsmöglichkeiten gehört jetzt Ihnen.

Dieser Konstellation entspricht in etwa der Mond im Skorpion oder im achten Haus, ebenso Pluto im Krebs oder im vierten Haus.

4. Die Venus - Die weibliche, empfängliche Seite

Wie Sie bereits gesehen haben, ist die Beziehung zu den Eltern prägend für Ihre Persönlichkeit und Ihre Partnerwahl. Doch es gibt auch eine eigenständige Ebene, die sich davon abheben und eigene Wege gehen will. Das ist die Ebene von Venus und Mars, den beiden geschlechtlichen Polen gegenseitiger körperlicher und seelischer Anziehung.

Die Venus symbolisiert den weiblichen Pol in beiden Geschlechtern. Als Frau identifizieren Sie sich mit deren Qualitäten und möchten dafür geliebt werden. Als Mann suchen Sie eine Frau, die Ihrem inneren Bild entspricht und diesen Teil in Ihnen weckt. Die Zeichen- und Häuserstellung der Venus gibt darüber Auskunft. Die Vielschichtigkeit dieser Persönlichkeitsebene wird durch die Aspekte zu den anderen Planeten deutlich.

Die Venus in den Zeichen

Liebe im Spannungsfeld zwischen Nähe und Distanz (Venus im Wassermann)

Ihre Vorstellungen von Liebe weichen keineswegs von der Norm ab, Sie sehnen sich nach einem Partner, mit dem Sie Innigkeit teilen und einen interessanten Austausch haben können. Doch was die Form anbetrifft, sind Sie unkonventionell. Sie brauchen viel Spielraum für sich selbst und haben kein Bedürfnis nach permanentem Zusammensein. Sie brauchen eine lange Leine und wollen selbst das Maß von Nähe und Distanz bestimmen. Auch eingefahrene Routine erstickt Ihren Scharm, Ihre Liebesbereitschaft und Ihre Kreativität. Sie lieben das Unverhoffte, Überraschende, und darauf können Sie sich dann voll einlassen.

Ist die Anregung einer solchen Situation aufgebraucht, können Sie den Kontakt auch abrupt abbrechen und sich anderen Dingen zuwenden, manchmal eine recht kalte Dusche für einen Partner, der sich mehr kontinuierliche Nähe wünscht. Doch Sie kennen da kein Pardon, Sie sind nicht bereit, sich anzupassen.

Manchmal sind Ihnen Ihr eigenes Distanzbedürfnis und Ihre Angst vor zu viel Nähe nicht bewusst. Sie erleben diese Haltung dann von außen kommend, Ihr Partner verhält sich spiegelbildlich und hält Sie sozusagen am ausgestreckten Arm bei der Stange, indem er hin und wieder Nähe zulässt, sich dann wieder ins Ungefähre zurückzieht und keine festen Zusagen macht. In dieser Situation können Sie sich Ihre Nähebedürfnis ungehindert erlauben, denn es droht nicht die Gefahr, dass Sie es einlösen könnten.

Es geht also darum, die eigenen Bedürfnisse in beiden Richtungen zu erkennen und sich ihnen entsprechend zu verhalten. Dafür brauchen Sie einen Partner, der genug mit sich anzufangen weiß, dass er nicht ständig an Ihrem Rockzipfel hängt, und der andererseits einen Zugang zu seinen eigenen Gefühlen hat und sich zu seinen Wünschen bekennt.

Ein entsprechender Partner kann Planeten im Wassermann oder im elften Haus, einen Wassermann-Aszendenten, Uranus in der Waage oder im siebten Haus oder Uranus im Aspekt zu Sonne, Mond, Venus oder Mars oder an den Hauptachsen haben.

Die Venus in den Häusern

Liebe privatissime
(Venus im 4. Haus)

Beziehungen sind für Sie eine sehr private Angelegenheit. Sie lieben es, Ihr häusliches Umfeld schön zu gestalten und eine gemütliche Atmosphäre zu schaffen, sozusagen als Nest für zärtliche, intime Stunden zu zweit. Seelische Geborgenheit ist Ihr zentrales Anliegen. Nahe Freunde dürfen auch daran teilhaben, sie gehören sozusagen zur Familie.

Sie suchen einen Partner, der einen Sinn für Häuslichkeit hat, den Sie verwöhnen können und der es genießt, was Sie für ihn zaubern. Allerdings achten Sie auf Ausgewogenheit. Sie haben keine Lust, permanent die Mutterrolle zu spielen. Sie wollen auch verwöhnt werden. Um sich wohl zu fühlen und glücklich zu sein, brauchen Sie keine öffentlichen Auftritte, Sie können die Welt zu sich ins Haus holen.

Was auch immer Sie in Ihren vier Wänden tun, das Wichtigste ist die Innigkeit, der gefühlsmäßige Austausch in vertrauter Nähe über alles, was Sie ganz persönlich betrifft. Sie sind zärtlich und romantisch, und diese Seite braucht Nahrung, damit Sie in Ihrem ganzen Liebreiz erblühen können. Sie brauchen einen Partner, der einfühlsam ist und eine Antenne für Ihre Verletzlichkeit hat. Denn manchmal sind Sie wie ein rohes Ei, leicht verunsichert und kränkbar. Dann ist liebevolles Verständnis der einzige Weg, Sie zu trösten.

Dieser Konstellation entspricht auch ein Partner mit Planeten im Krebs oder im vierten Haus, einem Krebs-Aszendenten oder Venus im Aspekt zu Sonne oder Mond.

Die Venus-Aspekte

Üppige Großzügigkeit und hohe Ansprüche (Venus Quadrat Jupiter)

Was kost' die Welt - das könnte Ihre Devise sein! Sie sind sehr großzügig und offen und bezaubern durch Ihren Scharm. Beliebt und anerkannt zu sein, ist eine starke Triebfeder für Ihr Verhalten. Manchmal tragen Sie sogar etwas dicker auf und tun mehr für andere, als es Ihrer tatsächlichen Situation entspricht, nur um Eindruck zu machen und die Menschen für sich zu gewinnen. Ihre Begeisterung ist das Lockmittel dafür, als großartig empfunden zu werden. Die Zeche müssen aber meist Sie bezahlen, zuweilen eine teure Angelegenheit, wenn Sie sich zu weit aus dem Fenster lehnen.

Ihr Hang zu übertreiben stellt Ihre Glaubwürdigkeit auch infrage. Während Sie alles in prächtigen Farben ausmalen, sieht es in Wirklichkeit oft anders aus, Sie lachen noch fröhlich angesichts eines Desasters. Wenn Sie dann wirklich Hilfe brauchen, werden Sie nicht ernst genommen, weil Sie den Eindruck erweckt haben, das Kind schon zu schaukeln.

Ihre Ansprüche sind sehr hoch, und Sie möchten auf nichts verzichten, selbst wenn Sie es sich nicht leisten können. Ihr Geschick besteht darin, Gönner zu finden, die Ihnen unter die Arme greifen. Mit Ihrem Scharm können Sie andere und natürlich Ihren Partner um den Finger wickeln, Ihrem Liebreiz kann man einfach nicht widerstehen. Ein Partner, der Ihnen Grenzen setzt und Ihnen den Weg des geringsten Widerstands verwehrt, ist eine herbe Herausforderung für Sie. Dennoch dient er Ihnen letztlich mehr damit, als würde er Ihren Wünschen bedingungslos folgen und Sie verwöhnen.

Die Lösung liegt darin, sich selbst ernst zu nehmen, die eigenen Fähigkeiten auszubauen und Ihre Grenzen zu erkennen. Dadurch lösen Sie sich aus zu großer Abhängigkeit von äußerer Anerkennung und Beliebtheit. Sie überzeugen durch Ihre Leistungen und durch Ihr natürliches freundliches Wesen. Weniger ist in diesem Falle mehr. Ein Partner, die Ihre Begeisterungsfähigkeit teilt und zugleich realistisch ist, ist eine große Stütze auf Ihrem Weg zu mehr Wahrhaftigkeit und Authentizität.

Dieser Konstellation entspricht ein Partner mit Planeten im Schützen oder im neunten Haus, einem Schütze-Aszendenten oder Jupiter im Aspekt zu Sonne, Mond, Venus oder Mars oder an den Hauptachsen.

Liebe und Arbeit in Harmonie bringen (Venus Quadrat Saturn)

Beziehungen sind oft mit Verpflichtungen und Schwierigkeiten verbunden, sodass Sie nicht das zu bekommen scheinen, wonach Sie sich sehnen. Daraus könnten Sie den Schluss ziehen, nicht lebenswert zu sein und Glück und Freude nicht zu verdienen. Doch dieser Haltung sollten Sie unbedingt entgegenwirken, sonst landen Sie in Resignation und Verbitterung. Ihr Bedürfnis nach Anerkennung von außen spielt Ihnen einen Streich, der Sie in die Irre führt.

Sie können in Ihrer Bereitschaft, sich zu engagieren, auch eine konstruktive Kraft sehen und sich selbst dafür anerkennen. Wenn Sie tiefer in sich hineinlauschen, werden Sie außerdem entdecken, dass Sie sich gar nicht völlig von einem Partner abhängig machen, sondern Ihre eigene Kompetenz entwickeln wollen. Der Beruf hat einen hohen Stellenwert für Sie. Allerdings geraten Sie zuweilen in Konflikt zwischen Ihren beruflichen Ambitionen und Ihren privaten Bedürfnissen. Entweder haben Sie zu wenig Zeit für die Liebe, oder Sie vernachlässigen Ihre beruflichen Verpflichtungen, weil die Partnerschaft Sie zu sehr in Anspruch nimmt oder beschäftigt. Das Kunststück, das Sie zu vollbringen haben, ist eine Ausgewogenheit zwischen beiden Bereichen.

Als Partner suchen Sie jemanden, auf den Sie sich verlassen können, der seinen Teil an Verantwortung übernimmt und Ihnen zugleich Anerkennung und Liebe schenkt. Übernehmen Sie aus Ehrgeiz zu viele Aufgaben, geraten Sie an einen Partner, der sich an Sie hängt. Drücken Sie sich davor, geraten Sie in Abhängigkeit und fühlen sich letztlich minderwertig. Es lohnt sich also, die Mitte zu finden.

Dieser Konstellation entspricht ein Partner mit Planeten im Steinbock oder im zehnten Haus, einem Steinbock-Aszendenten oder Saturn im Aspekt zu Sonne, Mond, Venus, Mars oder an den Hauptachsen.

5. Der Mars - Die männliche, aktive Seite

Der Mars als Gegenpol zur Venus drückt den Wunsch aus, auf den Partner zuzugehen und ihn für sich zu gewinnen. Im Horoskop einer Frau symbolisiert er den Typus Mann, den sie als inneres Bild in sich trägt und auf den sie im außen anspricht. Gleichzeitig steht er auch für das eigene Engagement in der Partnerschaft. Für einen Mann zeigt er die Eigenschaften, mit denen er sich identifiziert und auf "Eroberungsfeldzug" geht. Die Zeichen- und Häuserstellung sowie die Aspekte zu den anderen Planeten illustrieren die Fassetten, die Ihr Handeln beeinflussen.

Der Mars in den Zeichen

Leidenschaft oder Machtkampf (Mars im Skorpion)

Sie suchen Faszination und Leidenschaft ohne Tabus und fühlen sich magnetisch von einem Mann mit charismatischer, geheimnisvoller Ausstrahlung angezogen. Sie wollen Ihre eigene Leidenschaftlichkeit ausleben und suchen einen Partner, mit dem Sie Ihre Grenzen ausloten können. Sexualität spielt eine große Rolle, aber nicht als Selbstzweck, sondern als Mittel, ein ekstatisches Lebensgefühl zu haben, das Sie über das Alltagseinerlei und die normale Konformität erhebt und Sie mit der Essenz des Lebens in Berührung bringt.

Wenn Sie einem solchen Mann begegnen, hat das etwas Schicksalhafteres an sich, Sie fühlen sich wie in Bann geschlagen und bis ins Mark berührt. Der lustvolle Einstieg ist jedoch oft wie ein Zuckerwürfel, der mit bitterer Medizin getränkt ist. Denn der Sog in die Tiefe Ihrer Emotionen wühlt auch längst vergessene oder lange verdrängte Inhalte auf, Sie werden im Laufe der Beziehung mit "Urgefühlen" konfrontiert, die sich nicht einfach abschütteln lassen. Dazu gehören vor allem Angst, Trauer und Wut, oft in bedrohlichem Ausmaß.

Um sich zu schützen und die Situation im Griff zu behalten, setzen Sie Kontrolle und Manipulation ein. Manchmal fühlen Sie sich wie getrieben, etwas zu tun, und Ihr Verstand, selbst wenn er einsichtig ist, hat kaum eine Chance, darauf Einfluss zu nehmen. Dahinter steckt Angst vor Ohnmacht und Verlust. Ihre ganze Kraft projizieren Sie auf den Partner und machen sich so von ihm auf Gedeih und Verderb abhängig.

Sind Sie sich Ihres eigenen Aggressionspotenzials nicht bewusst, ziehen Sie einen Partner an, der das an Ihrer Stelle auslebt und Sie so provoziert, dass Sie sich dessen bewusst werden müssen. Manchmal geht dieses Macht/Ohnmachtspiel bis zu brutaler Handgreiflichkeit oder zeigt sich auf subtilere Art als seelische Quälerei. Das geschieht aber nur, wenn Sie diesen Pol in sich leugnen. Besonders wenn Sie sich mit den edlen Werten identifizieren und die Schattenseite leugnen oder ignorieren, ziehen Sie nach dem Gesetz der Polarität das Ungelebte an.

Um von Ihrer Kraft Besitz zu ergreifen, die ja hinter jeder Aggression steckt, aber gestaut ist, müssen Sie natürlich nicht selbst brutal werden. Doch Sie müssen die beschönigenden Schleier von Ihren geheimen, nicht so edlen Motivationen ziehen, sich dazu und auch zu Ihrem Machtgelüst bekennen. Damit nehmen Sie dem anderen die Angriffsfläche, Sie können sich wehren und selbst eingreifen. Sie werden sehen, wie sich das Miteinander normalisiert, denn Extreme sind nicht mehr nötig. Jetzt kann eine leidenschaftliche Verbindung ohne Machtübergriffe und mit tiefer Hingabe entstehen.

Dieser Konstellation entspricht ein Partner mit Planeten im Skorpion, besonders Sonne und Mars, einem Skorpion-Aszendent oder Pluto im Aspekt zu Sonne oder Mars oder am Aszendenten.

Der Mars in den Häusern

**Mit voller Kraft voraus!
(Mars im 1. Haus)**

Wenn Sie etwas wollen, ergreifen Sie spontan die Initiative. Gefällt Ihnen jemand, machen Sie den ersten Schritt. Zumindest zeigen Sie sehr deutlich Ihr Interesse und Ihre Bereitschaft, auf ein Angebot einzugehen und gemeinsam etwas zu unternehmen. Der Anfang ist also kein Problem, Sie lieben diese Situation sogar, das Prickeln des Neuen, die Unvorbelastetheit. Wie ein Held, der immer wieder zu neuen Abenteuern aufbricht, suchen Sie die Herausforderung und möchten als Eroberer auftreten, ob als Mann oder Frau.

Sie springen auf einen Partner an, der ebenfalls direkt ist und nicht lange fackelt, Sie vor allem nicht gleich mit Besitzansprüchen zu fesseln sucht. Sie brauchen Ihre Bewegungsfreiheit und wollen selbst von Fall zu Fall entscheiden, ob Sie sich annähern oder nicht. Ist Ihnen diese Seite nicht bewusst, ziehen Sie mit Sicherheit einen Partner an, der macht, was er will. Sie können sich darüber ärgern oder diese Verhaltensweise als Spiegel nutzen, um Ihren eigenen Hang nach Selbstständigkeit darin zu erkennen.

Sind die Eckpunkte Ihres Bewegungsradius' abgesteckt, können Sie eine vitale, dynamische Partnerschaft haben, in der es auch einmal krachen kann, ohne dass gleich eine Katastrophe daraus wird. Wenn jeder dem anderen seinen Eigensinn zubilligt, können Sie Ihrer Wege gehen oder gemeinsam Bäume ausreißen!

Dieser Konstellation entspricht ein Partner mit Planeten im ersten Haus oder im Widder, besonders Sonne oder Mars, einem Widder-Aszendenten, Mars im Aspekt zur Sonne oder am Aszendenten.

Die Mars-Aspekte

**Überwindung von Unsicherheit und Angst
(Mars Quadrat Neptun)**

Sie sind sehr durchlässig und sich Ihrer Durchsetzungskraft oft nicht richtig bewusst. Mit Vorsicht und Behutsamkeit wagen Sie sich vor, als lauerten überall unsichtbare Bedrohungen. Wahrscheinlich ist Ihr impulsiver, unbefangener Vorwärtsdrang schon früh gebrochen worden,

sodass Sie Angst entwickelten, sich selbstbewusst einzubringen und Forderungen zu stellen. Oft geben Sie sich mit einem Platz in den hinteren Reihen zufrieden, obwohl Sie viel mehr zu bieten haben. Innerlich wurmt es Sie jedoch gewaltig, Sie leiden an Ihrer Beißhemmung.

Ihre Sensibilität hat aber auch schöne Seiten. Sie sind sehr fantasie reich und intuitiv veranlagt und haben oft künstlerische Begabungen. Sie verstehen es, einen Zauber auszustrahlen, und Ihr behutsames Vorgehen kommt bei Menschen sehr gut an, die ebenfalls über Feingefühl verfügen. Auch Ihre Hilfsbereitschaft und Ihr Einfühlungsvermögen sind Qualitäten, die auf positiven Widerhall treffen.

Sie können sich nicht mit Menschen messen, die sich, ohne mit der Wimper zu zucken, ihren Platz im Leben verschaffen. Sie müssen Ihren eigenen sanften Weg gehen. Ein Partner, der selbst sensibel ist und Verständnis für Ihre Art hat, ist eine große Unterstützung. Doch die Schritte auf die Welt zu müssen Sie allein tun. Auszuweichen, ist keine Lösung, Sie befreien sich aus Unsicherheit und Angst, wenn Sie Stück für Stück nach vorn gehen. Schließlich finden Sie einen Lebensbereich, in dem Ihre Talente voll zur Entfaltung kommen.

Dieser Konstellation entspricht ein Partner mit Sonne, Mars oder Aszendent in den Fischen, Neptun am Aszendenten, im ersten Haus oder im Widder, Sonne oder Mars im zwölften Haus.

6. Lilith - Das ungezähmte Weibliche

Lilith, auch der Schwarze Mond genannt, ist kein Planet, sondern ein fiktiver, berechenbarer Punkt. Er ist der erdnächste Endpunkt der Achse durch die elliptische Mondbahn um die Erde, der erdfernste Punkt liegt am anderen Ende dieser Achse. Seine Umlaufbahn beträgt etwa 8 Jahre, 10 Monate und einige Tage.

Seit einigen Jahren wird dieser sensitive Punkt in der Astrologie berücksichtigt. Da die Erfahrung mit diesem Punkt noch nicht so fundiert ist wie mit den Planeten, werden im Folgenden nur die Stellungen der Lilith in den Zeichen und Häusern beschrieben.

Lilith symbolisiert die dunkle Seite des Mondes, die verborgenen Aspekte des Weiblichen, die durch Religion, Kultur und Gesellschaft des Patriarchats in den letzten Jahrtausenden als bedrohlich und verwerflich verteufelt und verdrängt wurden. Zu Beginn des Wassermannzeitalters öffnen sich die Tore zu diesen unbewussten Inhalten und Potenzialen wieder und finden Eingang in das Bewusstsein.

Daher enthüllt die Stellung von Lilith im Horoskop Aspekte der Persönlichkeit, die für Frauen eine bedeutsame Lücke im Verständnis der eigenen Weiblichkeit schließen und Männern ihre unbewusste Faszination und zugleich Angst vor dem wilden, ungestümen, von ihnen unabhängigen Weiblichen bewusst machen. Lilith symbolisiert nicht das adrette, harmlose Weibliche, sondern die Rebellin, die Erstarrtes aufrührt und in Bewegung bringt und sich dafür in ein verführerisches Gewand kleidet, das von Erotik durchwirkt ist.

Der Einfluss von Lilith mag bekämpft werden, ist aber unwiderstehlich. Frauen können sich nicht hinter ihrer angepassten Rolle verstecken, Männer nicht bei ihrer rationalen Zugeknöpftheit bleiben. Lilith enthält also einigen Zündstoff und viel Befreiungspotenzial! Das Ziel ist Bewusstwerdung und der Weg dorthin nicht kostenlos, er führt auch durch Leiden und Schmerzen und verlangt Opfer. Lilith bricht alte Krusten auf, damit neues, freies Leben entstehen kann. Eine Herausforderung und ein Quell der Erneuerung in jeder Beziehung!

Lilith in den Zeichen

Befreiung aus emotionaler Kälte (Lilith im Wassermann)

In Ihnen lebt ein starker, rebellischer Freiheitsdrang, alles Enge und Kleinkarierte ist Ihnen zuwider. Sie urteilen aus einer Haltung kühler Überlegenheit, der auch Verachtung für die Dummheit und Abhängigkeit der Herdenmenschen beigemischt ist. Sie erheben sich über die Masse in dem Gefühl, etwas Besonderes zu sein und die übergeordneten Zusammenhänge zu verstehen, begeben sich dadurch aber auch in eine eisige Isolation. Die Stallwärme normaler Zugehörigkeit ist Ihnen fremd. Sie identifizieren sich mit der Überlegenheit des Geistes und schweben sozusagen über den dumpfen Niederungen menschlicher Leidenschaften, als hätte all dies nichts mit Ihnen zu tun.

Ihr Zynismus, der Ihnen noch nicht einmal bewusst sein muss, aber auch Ihre Einstellung zu sich selbst prägt, verdeckt jedoch tiefe seelische Verletzungen, die Sie sozusagen eingefroren haben, um sie nicht mehr spüren zu müssen. So können Sie emotionalen Aufruhr bei anderen sehr distanziert begegnen und selbst leidenschaftliche Liebeserklärungen mit einem süffisanten Lächeln quittieren, als wären Sie peinlicherweise in den falschen Film geraten. Sie betrachten das Leben wie einen interessanten Laborversuch, der Sie nicht direkt tangiert.

Es ist für einen Partner also nicht leicht, Ihr Herz zu berühren, denn Sie fürchten, dass die Eiskruste schmilzt, Sie Ihre Coolness verlieren und sich Gefühlen gegenüber sehen könnten, die Sie erschrecken. Lieber auf Abstand bleiben! Zum Glück gibt es noch andere Kräfte in Ihnen, die Sie veranlassen, sich auf Nähe einzulassen. Je mehr Wärme Sie sich gönnen, desto mehr schmilzt das Eis, und Sie können Ihre eingefrorenen Tränen weinen.

Wenn Sie sich also doch trauen, Ihr Herz zu öffnen und den Schutzschild Ihrer Verachtung ablegen, fällt ein verzerrender Filter weg, und Ihr glasklarer Geist kann sich mit Ihrer Intuition verbinden. Plötzliche Erkenntnisse und Visionen sprengen Ihr bisheriges Verständnis, Ihre geniale Medialität tritt hervor, die sich an den Großen Geist anschließt und Quantensprünge in Ihrem Bewusstsein erzeugen kann.

Dann heben Sie sich allerdings aus der Masse heraus, doch Sie müssen nicht länger auf die Menschen herabblicken, die eine eingeschränkere Sichtweise als Sie haben. Vielmehr können Sie ihnen mit Ihren Einsichten den Horizont erweitern und ihnen ihr eigenes Freiheitspotenzial bewusst machen.

Dieser Konstellation entspricht ein Partner mit Planeten im Wassermann oder im elften Haus oder im Aspekt zu Uranus.

Lilith in den Häusern

Das Nest verlassen (Lilith im 4. Haus)

Sie haben Ihre Familie nicht als Hort der Geborgenheit erlebt, sondern sich eher abgelehnt und ausgestoßen gefühlt. Meist ist es der Vater, dessen Liebe und Anerkennung Sie nicht erringen konnten. So leben Sie mit einem Gefühl der Entwurzelung und nehmen die Last der unausgedrückten, unbewussten Familiengeschichte auf sich, um wenigsten als Sündenbock doch noch Ihren Platz zu haben.

Oder Sie brechen rebellierend aus, finden aber auch anderenorts keine Behausung, in der Sie sich zu Hause fühlen. Denn die Unruhe und Unsicherheit bezüglich Ihrer seelischen Identität kommt von innen. Solange Sie Ihre Wurzeln nicht erforschen, bleiben Sie entwurzelt und doch gebunden. Rebellion ist noch keine Befreiung aus Abhängigkeit, sondern nur eine andere Form der Abhängigkeit von dem Bedürfnis, wahrgenommen zu werden. Wenn die Liebe der Eltern nicht durch Anpassung zu erringen ist, dann eben durch Provokation.

Um sich ganz aus dieser Gebundenheit lösen zu können, müssen Sie tief in die Vergangenheit und die dazugehörigen Gefühle hinabsteigen. Das bewusste Erleben Ihres Ungestilltseins befreit Sie aus den familiären Fesseln, und Sie müssen die damaligen emotionalen Zustände nicht ständig über einen Partner wiederholen. Der Versuch, diesen Prozess zu umgehen und sich vom Partner tragen zu lassen, hält Sie allerdings weiterhin gefangen.

Sie brauchen also Mut, erwachsen und eigenständig zu werden. Dann können Sie sich Ihre eigene Basis schaffen und dort Ihre Wurzeln schlagen. Nicht Ihr Intellekt, sondern Ihr Instinkt führt Sie an den richtigen Platz, an dem Sie mit einem Partner oder auch mit sich allein Zufriedenheit finden.

Dieser Konstellation entspricht ein Partner mit Planeten im Krebs oder im vierten Haus oder im Aspekt zum Mond.